

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Änderung der Verordnung Heilberufe und Pharmazie

Vom 24. Juli 2018

Auf Grund des § 1 Absatz 1 Nummer 1, 3 bis 7, 10 bis 15, 17 und 19 bis 21 des [Heilberufezuständigkeitsgesetzes](#) vom 9. Februar 2004 (SächsGVBl. S. 41), der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 1 des Gesetzes vom 5. Juni 2014 (SächsGVBl. S. 326) geändert worden ist, verordnet das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern:

Artikel 1 Änderung der Verordnung Heilberufe und Pharmazie

Die [Verordnung Heilberufe und Pharmazie](#) vom 21. März 2006 (SächsGVBl. S. 73, 74), die zuletzt durch Artikel 21 der Verordnung vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 werden die Wörter „Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1301)“ durch die Wörter „Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191)“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 werden die Wörter „Artikel 2 der Verordnung vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 3005)“ durch die Wörter „Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581)“ ersetzt.
 - cc) In Nummer 3 werden die Wörter „Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1301)“ durch die Wörter „Artikel 1g des Gesetzes vom 4. April 2017 (BGBl. I S. 778)“ ersetzt.
 - dd) In Nummer 4 werden die Wörter „Artikel 1 der Verordnung vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 3005)“ durch die Wörter „Artikel 2 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886)“ ersetzt.
 - ee) In Nummer 5 werden die Wörter „Artikel 3a des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2408)“ durch die Wörter „Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191)“ ersetzt.
 - ff) In Nummer 6 werden die Wörter „Artikel 34 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515)“ durch die Wörter „Artikel 8 des Gesetzes vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966)“ ersetzt.
 - gg) In Nummer 7 werden die Wörter „Artikel 34a des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515)“ durch die Wörter „Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191)“ ersetzt.
 - hh) In Nummer 8 werden die Wörter „Artikel 3 der Verordnung vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 3005)“ durch die Wörter „Artikel 7 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886)“ ersetzt.
 - ii) In Nummer 9 werden die Wörter „Artikel 4 der Verordnung vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 3005)“ durch die Wörter „Artikel 8 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886)“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 werden die Wörter „Artikel 379 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)“ durch die Wörter „Artikel 1 des Gesetzes vom 11. April 2017 (BGBl. I S. 817)“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 werden die Wörter „Artikel 380 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)“ durch die Wörter „Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3341)“ ersetzt.
 - cc) In Nummer 4 Halbsatz 2 werden die Wörter „Gesetzes über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen“ durch die Wörter „Gesetzes über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 446), das

zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 86) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

dd) In Nummer 5 wird das Semikolon durch einen Punkt am Ende ersetzt.

ee) Nummer 6 wird aufgehoben.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satzteil vor Nummer 1 werden die Wörter „Das Regierungspräsidium Leipzig“ durch die Wörter „Die Landesdirektion Sachsen“ und die Wörter „der Absätze 2 bis 4“ werden durch die Wörter „des Absatzes 2“ ersetzt

b) Die Absätze 2 und 3 werden aufgehoben.

c) Absatz 4 wird Absatz 2.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 24. Juli 2018

Die Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz
Barbara Klepsch